

Pressemitteilung - 11.08.2023

Vier Bal(I)ades im Naturpark Chasseral

Die vier Bal(I)ades, die in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Chasseral im Rahmen des Festivals Les Jardins Musicaux organisiert werden, verbinden Kulturgeschichte mit Musik und finden zwischen Sonntag, 20. und Samstag, 26. August in Vauffelin, auf der St. Petersinsel, in Saint-Imier und in Rondchâtel statt. Eine 5. Bal(I)ade findet am Sonntag, 27. August in Saignelégier im Parc du Doubs statt.

Zwischen Naturschutzgebieten und Industrie-Recycling, von Wytweiden bis zu Himmelslichtern: Die 12. Ausgabe der *Bal(I)ades...*, die vom Festival Les Jardins Musicaux, dem Naturpark Chasseral und dem Parc du Doubs organisiert wird, hält für Liebhaberinnen und Liebhaber des regionalen Kulturerbes und der Musik viele schöne Erlebnisse bereit. Das Konzertprogramm ist vielseitig: Oratorium, Kinokonzert, alte und zeitgenössische Musik, von Mozart über Charlie Chaplin bis Camille Saint-Saëns. Die Eintrittskarte gilt auch für die Teilnahme am Entdeckungsteil, sofern noch Plätze frei sind (erkundigen Sie sich beim Ticketverkauf).

Die Veranstaltungen im Überblick :

1. **Sonntag, 20. August, Vauffelin: Wytweiden und Konzert « Florentin »**

Bei einem Spaziergang durch die Wytweiden in Vauffelin zeigen die Fachpersonen des Naturparks Chasseral den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Massnahmen und Techniken, die es ermöglichen, diese Flächen zu bewirtschaften und gleichzeitig die Flora und Fauna zu schützen. Anschliessend erwartet sie der « Révolutionnaire du luth », Lautenspieler Bor Zuljan, für ein einzigartiges Konzert.

- **Entdeckung 09:45 Uhr: Biodiversität und Wytweiden (Start Kirche Vauffelin)**
- **Konzert 11:00 Uhr: *Florentin*, Kirche Vauffelin**

2. **Mittwoch, 23. August, St. Petersinsel: Besuch des Naturschutzgebiets und Trio Fidelio**

Auf der St. Petersinsel befindet sich ein Naturschutzgebiet, das zahlreiche Fisch- und Vogelarten beherbergt, die auf der roten Liste stehen, deren Kriterien von der internationalen Union für die Bewahrung der Natur und natürlicher Ressourcen festgelegt wurden. Experten werden über ihre Leidenschaft für diesen von Jean-Jacques Rousseau geliebten Ort sprechen, der im 19. Jahrhundert nach der ersten Juragewässerkorrektion zur Halbinsel wurde.

Das Klosterhotel empfängt anschliessend die Musiker des Trio Fidelio, für eine Aufführung von *Retour an Dich*, ein Werk des Schaffhauser Komponisten Beat Furrer. Das gewaltige *Trio n°2* von Camille Saint-Saëns wird ebenfalls zweimal gespielt, da für diese Bal(l)ade zwei Spielzeiten angeboten werden (eine davon ist bereits ausverkauft).

- **Entdeckung 17:00 Uhr und 19:00 Uhr (beide ausverkauft) : Die St. Petersinsel, ein Naturschutzgebiet**
- **Konzert 18:30 Uhr (ausverkauft) und 20:30 Uhr (freie Plätze): *Retour an Dich*, Klosterhotel St. Petersinsel**

3. Donnerstag, 24. August, Saint-Imier: Lichter am Himmel und in der Stadt

In Saint-Imier hat die Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung seit letztem Jahr dazu geführt, dass der Sternenhimmel nach und nach wiederentdeckt wird. Das Publikum wird während dieser Entdeckungsreise durch den Sternenhimmel mit den Augen in die Tiefen der Kassiopeia, des Orion oder des Zentauren tauchen. Ein Experte des Observatoriums Mont-Soleil zeigt die Lichter der Nacht, bevor er sich den Lichtern der Stadt widmet.

Im Anschluss an die Astronomiestunde wird der Film *Lichter der Grossstadt* von Charlie Chaplin gezeigt. Dieses Meisterwerk des Stummfilmeisters ist der erste Film, für den Chaplin selbst die Orchesterbegleitung komponiert hat. Die Gelegenheit, diesen Film in Form eines Kinokonzerts zu entdecken oder wiederzuentdecken, während die Musik vom Orchester der Jardins Musicaux gespielt wird.

- **Entdeckung 18:15 Uhr: Lichter der Nacht, Centre Culturel et de loisirs (CCL)**
- **Konzert 20:00 Uhr: *Lichter der Grossstadt*, Salle de Spectacles Saint-Imier**

4. Samstag, 26. August, Rondchâtel: Geheimnisse des Zementwerks und Mozarts Requiem

Das Zementwerk Vigier weihet dieses Jahr ein neues Arbeitsinstrument ein. Im Rahmen der Entdeckung wird die Anlage zur Behandlung von belasteten Böden besichtigt. Dabei bietet sich die Gelegenheit, über die Herausforderungen zu diskutieren, die diese Art von industriellen Grossprojekten für die Region darstellen.

In der ehemaligen Zellstofffabrik wird im Anschluss Mozarts berühmtes *Requiem* aufgeführt. Ein grandioses Stück, bei dem jede Aufführung ein Erlebnis ist.

Da das Konzert in Rondchâtel ausverkauft ist, kann das *Mozart-Requiem* am Sonntag, 27. August um 11 Uhr in der Kirche von Saignelégier bei einer Bal(l)ade bei unseren Nachbarn im Regionalen Naturpark Doubs miterlebt werden (Entdeckung auf den Spuren des Malers Coghuf ausverkauft).

- **Entdeckung 09:15 Uhr: Bei Vigier werden belastete Böden recycelt. Zementwerk Vigier, Industriegebiet Rondchâtel, Péry.**
- **Konzert 11:00 Uhr: *Requiem*, ehemalige Zellstofffabrik, Rondchâtel.**

Reservierung und Ticketpreise

Reservierung über den Ticketverkauf von Jardins Musicaux, [online](#) oder telefonisch +41 (0)32 889 36 05. Im Eintrittspreis des Konzerts ist der Eintritt zur Entdeckung inbegriffen. Die Anmeldung für die Entdeckung ist jedoch obligatorisch beim Ticketkauf.

Ticketpreise

CHF 32.- voller Tarif / CHF 26.- ermässiger Tarif / CHF 12.- Kinder bis 15 Jahre. Kulturlegi gültig



Bildlegende: Der Naturpark Chasseral arbeitet für vier neue Bal(l)ades mit den Jardins Musicaux zusammen, zwischen regionalem Kulturerbe und alter und zeitgenössischer Musik. (Foto: @ Giona Mottura)

Info & Kontakt :

Samuel Torche

[samuel.torche\(at\)parcchasseral.ch](mailto:samuel.torche@parcchasseral.ch),

+41 (0)32 942 39 49 / +41 (0)78 726 15 02



Chasseral

Der Regionalpark Chasseral gehört zu den "Exzellenz-Regionen", zu welchen die 20 Schweizer Pärke zählen. Als Landschaft des Jahres 2022 ist er seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich einerseits zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der Naturpark erstreckt sich über ein Gebiet von 470 km², 23 Gemeinden und zählt rund 53'000 Einwohner.